

# RessourcenAktivierende Trauertherapie

Länder- und schulenübergreifende Fortbildung für  
PsychotherapeutInnen sowie für psychosoziale Berufe mit  
Beratungs-/Therapie-Ausbildung

in Kooperation mit der Kardinal König Akademie Wien  
Fortbildungspunkte sind in Deutschland und Österreich beantragt



Diese Fortbildung vermittelt in 4 Modulen:

## Schwerpunkte

- Aktuelle Konzepte und Forschungsergebnisse zu Trauerprozessen
- Kritische Reflexion von erlernten Sichtweisen und Methoden für die Arbeit mit trauernden Menschen
- Diagnostik: nicht-erschwerte, erschwerte, antizipatorische, komplizierte und traumatische Trauer, aberkannte Trauer (nach BVT e.V.)
- Das Spannungsfeld zwischen Gehenlassen und Behalten: der „Neue Platz“ für die Verstorbenen (nach Worden) und die Fortgesetzte Bindung mit ihnen (nach Klass und Kachler)
- Sinn- und Bedeutungssuche im Trauerprozess (nach Neimeyer)
- Ressourcenorientiertes Arbeiten mit Trauernden
- Umgang mit Schuldfragen im Trauerprozess
- Selbstachtsamkeit und Burnout-Prophylaxe in der Arbeit mit Trauernden

## Zusatz

### Zusätzlich wird von den Teilnehmenden erwartet:

Eine Praxisreflektierende Abschlussarbeit, begleitende Peergruppenarbeit, externe Supervision, eigenständiges Literaturstudium, (selbstorganisierte) Hospitation im Bereich von Trauer-/Sterbebegleitung,

### Teilnahmebedingungen:

- abgeschlossene Therapie- oder Beratungsausbildung
- Bereitschaft zur Selbsterfahrung
- Normale seelische und körperliche Belastbarkeit
- Teilnahme an allen vier Fortbildungseinheiten

Die Fortbildung wird mit einem Zertifikat des TrauerInstitut Deutschland und der Kardinal-König-Akademie abgeschlossen

### Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen:

Kathrin Jurgenowski, [info@trauerinstitut.de](mailto:info@trauerinstitut.de)

### Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:

Chris Paul, [cpaul@trauerinstitut.de](mailto:cpaul@trauerinstitut.de)

## Fortbildungstermine

Modul 1:	28.09.-30.09.2012: Bonn
Modul 2:	01.02.-03.02.2013: Wien
Modul 3:	24.05.-26.05.2013: Bonn
Modul 4:	11.10.-13.10.2013: Wien

**Kursleitung:** Chris Paul (D), Christian Metz (A)

**Gastreferenten:** Prof. Dr. Verena Kast (CH); David Trickey (GB)

**Kosten:** 370 EURO pro Fortbildungseinheit plus Unterkunft und Verpflegung (ca. 190 EURO pro Wochenende)

Entsprechende Fortbildungspunkte sind in Deutschland und Österreich beantragt.

### Veranstaltungsorte:

Bonn: Andreas-Hermes-Akademie, In der Wehrhecke, D-53125 Bonn  
[www.andreas-hermes-akademie.com](http://www.andreas-hermes-akademie.com)

Wien: Kardinal-König Haus, Kardinal-König-Platz 3, A-1130 Wien  
[www.kardinal-koenig-haus.at](http://www.kardinal-koenig-haus.at)

## Bewerbung und Anmeldung

Bitte senden Sie bis spätestens zum 15.07.2012 folgenden Bewerbungsunterlagen an TrauerInstitut Deutschland, Servatiusstr. 8, D-53129 Bonn:

- Lebenslauf
- kurze Darstellung Ihrer Motivation zu dieser Fortbildung
- Fotokopie Ihres Ausbildungszertifikats

Bewerbungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie innerhalb von 4 Wochen eine Nachricht über Ihre Teilnahme.

Orientierungstage, bei denen Sie die HauptreferentInnen kennenlernen können, finden in Bonn und Wien statt, die Kosten betragen jeweils 35 EURO

03.03.2012, 15:00 - 18:00 Uhr in Bonn  
17.03.2012, 15:00 - 18:00 Uhr in Wien

Bitte melden Sie sich unbedingt vorher schriftlich oder per E-Mail an unter: [info@trauerinstitut.de](mailto:info@trauerinstitut.de).  
Orte siehe Vorderseite

## Informationen

Die Sicht auf Trauerprozesse hat sich weltweit in den zurückliegenden 30 Jahren grundlegend verändert. Allgemein gilt Trauer heute den wenigsten als Krankheit, einige gehen sogar soweit, den Begriff „pathologische Trauer“ ganz abzulehnen.

Im deutschsprachigen Raum entstand die Trauerbegleitung als neues Beratungsfeld, in einer Mischung aus qualifiziertem Ehrenamt und beruflicher Tätigkeit in den Feldern Sozialarbeit, Hospiz und Palliative Care, Bestattungswesen und Seelsorge. Hier wurde die reichhaltige internationale Forschung zu Trauerprozessen - zumindest ansatzweise - wahrgenommen und in die vorhandenen Praxisfelder umgesetzt. Diese Entwicklung verlief allerdings weitgehend unabhängig von den bestehenden psychotherapeutischen Aus- und Fortbildungen. Engagierte Ehrenamtliche haben so teilweise mehr theoretischen Hintergrund zum Thema Trauer erworben als gut und langjährig ausgebildete PsychotherapeutInnen bzw. Lebens- und SozialberaterInnen.

Gleichzeitig wird die Unterstützung von trauernden Menschen immer stärker als Aufgabe innerhalb des Gesundheitswesens begriffen. Trauernde suchen zunehmend Hilfe in einer Psychotherapie-Praxis, in Beratungsstellen oder Kur-Einrichtungen.

Das vorliegende Fortbildungsangebot für BeraterInnen und PsychotherapeutInnen möchte diese von zahlreichen KollegInnen geteilte Einschätzung aufnehmen und zur Kompetenz-Erweiterung für die Begleitung von Menschen in Trauer beitragen. Aktuelle Konzepte und Diagnoseschlüssel ermöglichen eine differenzierte Einschätzung von Trauerprozessen. Auf dieser Grundlage werden die erlernten Therapieziele und Methoden überprüft: was ist an welcher Stelle sinnvoll einsetzbar? Wo sind Erweiterungen oder sogar Veränderungen der eigenen Sicht- und Arbeitsweise sinnvoll? Welche Formen von Trauerbegleitung gibt es außerhalb der eigenen Einrichtung und Angebote, welche Zusammenarbeit ist möglich und eventuell zugunsten der Betroffenen notwendig?

## Kursleitung



### Chris Paul, Bonn

Soziale Verhaltenswissenschaftlerin B.A., Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis für Trauerbegleitung, Fachautorin, Ausbilderin, Mitglied im Bundesverband Trauerbegleitung e.V., Leiterin des Trauerinstituts Deutschland in Bonn



### Christian Metz, Wien

Diplomtheologe, eingetragener Personenzentrierter Psychotherapeut, Ausbilder, Lehrtherapeut und Lehrsupervisor der APG, Leitung der Kardinal König Akademie für Hospiz und Palliative Care in Wien, Lehrbeauftragter an der IFF Wien

GastdozentInnen

### Verena Kast, Zürich

Professorin für Psychologie an der Universität Zürich, Dozentin und Lehranalytikerin am dortigen C. G. Jung-Institut, Psychotherapeutin in eigener Praxis und Vorsitzende der Internationalen Gesellschaft für Tiefenpsychologie

### David Trickey, London

Kinderpsychologin in eigener Praxis, Leiter der Kinderpsychiatrischen Abteilung des Leicester Royal Infirmary Hospital, Gerichtsgutachter für traumatisierte Kinder und Familien, Mitarbeiter der British Psychological Society, Supervisor und Ausbilder

**TrauerInstitut Deutschland**  
Servatiusstr. 8, D-53129 Bonn  
Tel: +49 228 24 33 1660  
[www.trauerinstitut.de](http://www.trauerinstitut.de)  
E-mail: [info@trauerinstitut.de](mailto:info@trauerinstitut.de)